



Der untere Teil des neuen Platzes an der „Krone“, der „Bückleplatz“ in Gottenheim: Beim Baum und an der Mauer sollen Sitzbänke dazu kommen. Einen Brunnen wird es aber nicht geben.

FOTO: MARIO SCHÖNEBERG

Bad. Zeitung 5. 12. 2007

Eigenbetrieb für Abwasser

Gottenheim koppelt Abwasser wegen Investitionen vom Haushalt ab / Mosaik für Bückleplatz

VON UNSEREM MITARBEITER
MARIO SCHÖNEBERG

GOTTENHEIM. Einstimmig hat der Gottenheimer Gemeinderat beschlossen, die Abwasserbeseitigung in einen Eigenbetrieb auszulagern. Als Grund nannte Bürgermeister Volker Kieber die anstehenden Investitionen für die Sanierung des Kanalnetzes und den Hochwasserschutz nach dem neuen Generalentwässerungsplan.

Rechnungsamtsleiter Claus Ehmann erläuterte, das rund zwei Millionen Euro an Investitionen für den Hochwasserschutz, 500 000 Euro für Kanalsanierungen und nochmals 450 000 Euro Rückführungen an den Abwasserzweckverband auf die Gemeinde zukommen. Der Eigenbetrieb sei, wie die schon 2004 ausgelagerte Was-

serversorgung, ein rechtlich unselbstständiges nichtwirtschaftliches Unternehmen, das mit eigener Rechnung und eigenem Wirtschaftsplan geführt werde. Die Betriebsleitung mache der Bürgermeister, als Betriebsausschuss fungiere der Gemeinderat. Der Kernhaushalt der Gemeinde werde nicht belastet. Allein die Gründung des Eigenbetriebs habe keine Gebührenerhöhungen zur Folge. Wohl aber die anstehenden Investitionen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den frisch sanierten Platz „Im Bückle“ zu möblieren. Auf den ursprünglich vorgesehenen Brunnen soll verzichtet werden. Zwei Sitzbänke sollen Wandern und Radfahrern, aber auch Einheimischen Gelegenheit geben, sich auszuruhen, erläuterte Andreas Schupp vom Bauamt. Geplant sind eine Rundbank rund um die Kastanie in der Mitte des Platzes

und eine Bank längs der Mauer zum Nachbargrundstück im Eck an der Stirnseite. Außerdem soll der Baum durch drei Bodenstrahler beleuchtet werden, ebenso der Baum auf dem Kronenplatz. Ein Papierkorb soll Verschmutzungen vermeiden helfen.

Ebenfalls eingebaut werden soll ein Pflastermosaik mit dem Gottenheimer Gemeindewappen. Dieses ist für 3150 Euro von der Firma König zum Kauf angeboten worden, der Einbau wird nochmals 1000 Euro kosten. Den genauen Standort auf dem Bückleplatz möchten die Gemeinderäte noch vor Ort entscheiden. Einen Brunnen für den Platz wird es hingegen nicht geben, es gibt nun doch keine Stiftung dafür. Insgesamt liegen die Kosten für die Platzgestaltung bei knapp 14 000 Euro, sie sind in den Gesamtkosten für die Hauptstraße enthalten.